5 RADIO / TV Journal

Mai 2019

ERF Gute Nachrichten

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Israel Zeiger an der Weltenuhr

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

29. Jahrg. erscheint monatlich

Johannes Gerloff

Verflucht und von Christus getrennt

Geb., 192 Seiten
ISBN 9783775154314
Verlag SCM Hänssler
EUR 16,40

Gilt die Erwählung des jüdischen Volkes noch? Wie stehen Christen zu Israel? Johannes Gerloff geht in seiner Auslegung von Römer 9 bis 11 den theologischen Fragen um Israel nach. Mit teilweise überraschenden Erkenntnissen beleuchtet er die Gedankengänge des Paulus, wobei auch die aktuelle Situation im Nahen Osten zum Tragen kommt.

Hanna Klenk

In Israel sprechen die Steine

Geb., 336 Seiten
ISBN 9783417267181
Verlag SCM Brockhaus
EUR 32,90

Gehen Sie mit Hanna Klenk auf eine archäologische Pilgerreise durch das Heilige Land. Die Autorin sucht viele biblische Orte des Alten und Neuen Testamentes auf, um dort die archäologischen Funde mit einer biblisch-geistlichen Betrachtung zu verknüpfen.

Timo Roller

Einzigartiges Israel

Pb., 298 Seiten
ISBN 9783945178164
Verlag Morija Media
EUR 10,90

Auf natürliche Weise ist die Bedeutung Israels nicht erklärbar. Sie ist nur auf übernatürliche Weise erklärbar! Dieses Buch widmet sich den geschichtlichen Fakten und der Beschreibung des Landes – und beleuchtet darüber hinaus auch die metaphysische Dimension. Und die hat im Wesentlichen mit der Bibel und mit Gott zu tun.

Michael Rohde

Schätze der biblischen Zeit

Geb., 400 Seiten,
ISBN 9783417268515
SCM Brockhaus
EUR 33,00

Dass archäologische Ausgrabungen spannend wie ein Krimi sein können, wissen wir spätestens seit dem Kino-Blockbuster „Der Fluch des Tut-Ench-Amun". Michael Rohde pustet den Staub der Geschichte von den Artefakten und bringt biblische Berichte und Personen zum Leuchten.

Mosab Hassan Yousef

Sohn der Hamas

Pb., 304 Seiten
ISBN 9783775159425
Verlag SCM Hänssler
EUR 13,20

Die Lebensgeschichte von Mosab Hassan Yousef enthüllt die Tragweite des Israel-Palästina-Konflikts. Zwischen allen Fronten trifft er auf einen orientalischen Führer, bei dem alles ganz anders zu laufen scheint: Jesus Christus.

Tim LaHaye,
Ed Hindson,
Nathanael Winkler

Angriffsziel Israel

Pb., 224 Seiten
ISBN 9783863533762
CV Dillenburg
EUR 14,30

Was kommt auf Israel zu? In der Bibel ist Israel das Zentrum zahlreicher Endzeit-Prophezeiungen. Der jüdische Staat erweist sich tatsächlich als das „Superzeichen" der letzten Tage. In diesem Buch beleuchten die bewährten Lehrer und Ausleger der biblischen Prophetie das aktuelle Geschehen im Nahen Osten.

Feste der Bibel

Faltkarte, 12 Seiten
ISBN 9783942540094
Verlag inner cube
EUR 3,30

Die Feste und Feiertage der Bibel lehren uns eine Menge über Gott, uns selbst und unsere Beziehung zu ihm. Diese Studienfaltkarte erläutert Passah und acht weitere wichtige Feste und Feiertage zum tieferen Verständnis der Zusammenhänge der Bibel, zeigt ihre Erfüllung in Christus und erklärt, was wir daraus heute ableiten können.

Dr. Arnold G.
Fruchtenbaum

Christus im jüdischen Passahmahl

DVD, 120 min.
ISBN 9783939833390
Verlag CMD
EUR 10,90

Arnold G. Fruchtenbaum präsentierte Ende Oktober 2011 das jüdische Passahmahl mit Original-Gegenständen. Der äußerst lehrreiche Vortrag zeigt zum einen viele Details, die eindeutig auf Jesus Christus hinweisen; zum andern beweist Dr. Fruchtenbaum, dass das neutestamentliche Mahl des Herrn seinen Ursprung im jüdischen Passah hat.

Patterns of Evidence Exodus

DVD, 120 min.
ISBN 9783942540537
Verlag inner cube
EUR 20,80

Die meisten Archäologen sind der Meinung, es gebe keine Belege dafür, dass der Auszug der Israeliten als Sklaven aus Ägypten, der Exodus, so wie er in der Bibel beschrieben wird, jemals stattfand. Der Filmemacher Timothy Mahoney begann zwölf Jahre lang weltweit zu recherchieren, um die Wahrheit herauszufinden. Das Ergebnis seiner Spurensuche ist die umfassendste Dokumentation über den Exodus, die je in einem Film festgehalten wurde.

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse:
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Druckerei Union
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: vladimirfloyd/Adobe Stock

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Israel

Elf Wochen nach Pfingsten, also dieses Jahr am 25. August, feiern viele Christen jährlich den Israel-Sonntag. Dabei machen sie sich bewusst, was wir als Christen den Juden und dem Judentum verdanken. Israel steht dabei nicht nur für den Staat Israel, sondern für das ganze jüdische Volk auf der Welt. Der Begriff Israel stammt aus der Bibel. Ohne Israel gäbe es keine Christen. Durch Israel wurde uns die Bibel überliefert, die letztlich das einzige und zeitlose Fundament des gesamten christlichen Glaubens bildet.

Sowohl die katholische als auch die evangelische und die orthodoxe Weltkirche hält bis heute daran fest, dass die Bibel, die Heilige Schrift der Christen, aus zwei Teilen besteht, dem sogenannten Alten und dem Neuen Testament. Bis heute verwehrt sich die Weltkirche allen Versuchen, den ersten Teil der Bibel, der vor allem vom jüdischen Volk und seiner Geschichte spricht, für überflüssig zu erklären. Das war genauso in der Antike und gilt bis herauf in unsere Zeit.

Durch die Bibel – und damit auch durch das Judentum – wurden uns ethische Grundwerte vermittelt, die bis heute aktuell sind. *„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst."* Dieser Satz, den Christen als Kernsatz der christlichen Lehre verstehen, gilt als eine der wichtigsten Aussagen Jesu. Tatsächlich geht dieser Satz aber auf das 19. Kapitel des dritten Buches Mose zurück, das wir im Alten Testament finden. An diesem einen kleinen Beispiel sehen wir, wie Altes und Neues Testament miteinander verzahnt und verwoben sind und letztlich nur zusammen verstanden werden können.

Jesus Christus war Jude

Das ist etwas, was viele Christen immer wieder vergessen. Der Apostel Paulus erinnert in seinem Brief an die Gemeinde in Rom daran, dass Jesus Jude ist. Die Evangelien reden ausführlich davon, dass Jesus jüdischer Abstammung war, am achten Tag nach seiner Geburt beschnitten wurde und später in den Synagogen predigte. Heute haben wir durch Jesus Christus Zugang zum einzigen und wahren Gott Israels.

Die Weltkirche verdankt dem jüdischen Volk also in jeder Hinsicht sehr viel. Das alles ist Grund zur Dankbarkeit und dem wollen wir auch als ERF Südtirol immer wieder Rechnung tragen. In der Sendereihe *Fokus Jerusalem* haben Sie als Hörer des ERF Gelegenheit, mehr über dieses einmalige Land und Volk Israel zu erfahren. Die Sendereihe können Sie jeden Donnerstag und Freitag auf den Frequenzen des ERF Südtirol hören oder auch über Livestream im Internet.

Unser „Thema des Monats" im Mai: Israel

Wir werden in diesem ERF Monatsjournal noch auf eine Reihe von Gründen näher eingehen, warum wir dem Volk Israel zu großer Dankbarkeit verpflichtet sind. Jesus Christus selbst sagte: *„Das Heil kommt von den Juden."* (Joh 4,22b) Wer jedoch in die Geschichte der Völker Europas schaut wie auch in die Kirchengeschichte, wird mit Schrecken feststellen, dass viel mehr von Verfolgung und Demütigung bis hin zu Pogromen und „Endlösung" zu finden ist. Das Volk der Juden wurde verfolgt und misshandelt. Das geschieht teilweise bis heute. Umso erstaunlicher ist es, dass immer mehr außereuropäische Länder die Bedeutung Israels erkennen.

Es lohnt sich auch hier, tiefer in die Geschichte der Verheißungen und Prophezeiungen der Bibel hineinzuschauen und sich damit zu befassen. Denn ganze Völker hätten sich viel Leid ersparen können, hätten sie darauf geachtet, was Gott über sein Volk und den Segen, der damit verbunden ist, sagt.

Dieses Wissen über den Segen Gottes wünsche ich Ihnen, verehrte Hörerinnen und Hörer des ERF!

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (+39) 0473 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: altanaka/fotolia.com; ERF Archiv (2)

Das Volk der Juden und seine Geschichte

Kein anderes Volk hatte eine so wechselvolle Geschichte wie die Juden, und kein anderes hätte sie überlebt. Inzwischen sind es ca. 4000 Jahre her, dass Abraham, der Stammvater der Juden, seine Heimat verließ. Wenige hundert Jahre später waren die Israeliten bereits ein Volk von zwei Millionen Menschen. Im 6. Jahrhundert zerstörten die Babylonier die Hauptstadt und den Tempel, ein Großteil der Bevölkerung musste in die babylonische Gefangenschaft. Diese und viele weitere Ereignisse wurden von Propheten vorausgesagt oder begleitet. Viele dieser Prophezeiungen erfüllten sich wortwörtlich. Propheten wie Mose, Jesaja, Jeremia, Hesekiel und Johannes kennen wir aus der Bibel. Eine der großartigsten Voraussagen in der Bibel ist die der Rückkehr des Volkes der Juden nach Israel, die sich praktisch vor unseren Augen erfüllt hat. Wir können staunen, wie Gott sein Volk führt und begleitet. Wie er es beschützt und allen Widerständen zum Trotz zu seinem Ziel führt. Im Folgenden wollen wir die besondere Geschichte dieses Volkes etwas näher betrachten.

Mit der Eroberung Jerusalems durch König Nebukadnezar II. begann im Jahr 597 v. Chr. die 70 Jahre dauernde babylonische Gefangenschaft, die bis zur Eroberung Babylons im Jahr 539 v. Chr. durch den Perserkönig Kyros II. ging. Dann kehrte das Volk Israel zurück in sein Land und lebte dort, bis die Römer im Jahre 70 n. Chr. – wie von Jesus Christus vorausgesagt – den zweiten Tempel niederrissen und das Volk Israel ins Exil trieben. Für 1900 Jahre lebten die Juden von nun an über die ganze Welt verstreut, vielfach nur geduldet, verfolgt und immer wieder vertrieben. Doch immer unverkennbar als Volk der Juden. Wie z. B. in Spanien, wo sich im Mittelalter auf der Iberischen Halbinsel sowohl kulturell als auch wirtschaftlich ein blühendes jüdisches Leben entfaltete. Doch diese Blütezeit endete im Jahr 1492 abrupt durch das Ausweisungsedikt der katholischen Könige Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragonien. Die Juden hatten die Wahl, sich entweder zum Christentum zu bekehren oder Spanien zu verlassen. So ging es den Juden in vielen anderen Ländern der Erde immer wieder. Kaum hatten sie sich niedergelassen und fingen an, sich zu entfalten, wurden sie wieder vertrieben und nicht selten auch verfolgt.

> Der Herr sagt: „Wer euch (Israeliten) antastet, tastet meinen Augapfel an!“
>
> Die BIBEL, Sacharja 2,12b

Die aus den Ländern vertriebenen Juden ließen sich an einem anderen Ort wieder nieder und behielten oftmals die zum Teil mitgebrachte Sprache und Kultur. Im 20. Jahrhundert waren es dann die Nationalsozialisten und Hitler, durch die ein Großteil der jüdischen Bevölkerung auf geradezu bestialische Art und Weise verfolgt und hingerichtet wurde.

> „Ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.“
>
> *Die BIBEL, 1. Mose 12,3*

Nach dem 2. Weltkrieg kam es dann allerdings – wenn auch unter widrigsten Umständen – im Jahr 1948 zur Gründung des Staates Israel, der seither einen unglaublichen Aufschwung erlebt und zu einer führenden Nation wurde in vielen Bereichen. Trotz aller Anfeindungen und ständiger Angriffe der palästinensischen, persischen und arabischen Bevölkerung behauptet sich Israel als Staat und entwickelt sich weiter. Israel gilt heute als eines der beliebtesten Reiseziele, das Menschen aus aller Welt fasziniert und begeistert.

Kein anderes Volk der Welt hätte unter derartig widrigen Bedingungen seine Identität bewahren können, ausgenommen die Juden, das Volk Gottes, das all diese Widrigkeiten nicht nur überlebt hat, sondern sogar zu nationaler Identität und staatlicher Souveränität zurückfand.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: Wikimedia Commons

Gott führt und beschützt sein Volk

Die Bibel spricht davon, dass Gottes Segen von allem Anfang an auf seinem Volk lag. Wenn uns auch davon berichtet wird, dass sein Volk Gott immer wieder viel Ärger gemacht hat, so zeigt Gottes Geschichte mit seinem Volk dennoch auch, dass er zu seinem Volk steht, es liebt und immer wieder neu ans Ziel bringt. So wird an Israel sichtbar, was es bedeutet, wenn Gott uns seinen Segen verspricht, wie er ihn bereits Abraham versprochen hatte. Er hält, was er verspricht, auch wenn wir manchmal daran zweifeln.

> „Gott dringend nötig zu haben, ist des Menschen höchste Vollkommenheit.."
>
> *Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Theologe & Autor*

Von Gott gesegnet

„Wer Israel flucht, der wird verflucht! – Wer Israel segnet, wird gesegnet!" (1Mo 12,3) Diese Verheißung bzw. Drohung Gottes ist bereits tausendfach in Erfüllung gegagnen. Als 1976 ein israelisches Regierungsmitglied einmal gefragt wurde: *„Wie konnte Ihr Volk überleben, nachdem es zweimal aus seiner Heimat vertrieben worden war? Wie konnte es die Angriffe von arabischen Staaten mit mehr als 100 Millionen Bewohnern abwehren, 1948, 1956 wie auch 1973?"* Darauf antwortete das israelische Regierungsmitglied: *„Obwohl die meisten Menschen in meinem Land heute behaupten, Atheisten zu sein, glauben sie es in Wahrheit nicht. Ich denke, alle wissen in ihrem Innersten, dass Gott sein Volk beschützt hat."*

Von Umwegen und Wartezeiten

Unser ganzes Leben ist fast immer geprägt von Wartezeiten und Umwegen, von Schwierigkeiten und Hindernissen auf unserem Weg, denen wir begegnen. Wir hätten es lieber kürzer und schneller, insbesondere als heutige Generation, die immer alles schneller und einfacher haben möchte. Doch Gott bevorzugt einen anderen Weg. Das sehen wir am Beispiel des Volkes Israel. Denn wie uns die Geschichte des Volkes Israel zeigt, führt Gott sein Volk – wie auch jeden von uns – immer so, dass wir lernen, ihn, den wahren und einzigen Gott und Schöpfer des ganzen Universums zu verstehen. Das Schlüsselwort für dieses Verstehen ist unser Vertrauen. Wer anfängt, Gott zu vertrauen, der beginnt Gott kennen und ihn auch lieben zu lernen. Doch so wie alles bei einer Sehnsucht in unserem Leben beginnt, so lernen wir Gott nur kennen, wenn wir ihm vertrauen.

> Jesus sagt: „Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden."
>
> *Die BIBEL, Lukas 21,24*

Als der Pharao gezwungen war, das Volk der Israeliten ziehen zu lassen, führte Gott es nicht direkt ins Heilige Land, sondern auf einen Umweg durch die Wüste am Schilfmeer (vgl. 2. Mose 13,17-18). Hier wie an vielen anderen Stellen der Bibel wird deutlich, dass es bei Gott nicht immer der kürzeste und schnellste Weg ist, den er für uns als den besten sieht, sondern der Umweg, der sehr oft dazu dient, dass wir ihn, den Schöpfer und Erhalter allen Lebens immer besser kennenlernen. Damals musste das Volk der Israeliten 40 Jahre in der Wüste umherziehen, bis sie schließlich in das Gelobte Land durften. Und wie ist es heute mit uns?

Was hat Israel mit uns heute zu tun?

Auch mit uns handelt Gott oft ganz ähnlich wie mit seinem Volk der Juden. So wie Gott sein Volk damals Umwege gehen ließ, so macht er es oft auch mit uns. Gott kennt sein Volk und er kennt uns. Letzlich geht es darum, dass er will, dass wir lernen, ihm zu vertrauen, und über dieses Vertrauen zu ihm ewiges Leben gewinnen – im Himmel bei ihm. Der Weg dorthin ist nicht der kürzeste und schnellste, sondern führt oft auch über Umwege. Israel musste 40 Jahre durch die Wüste ziehen, später 70 Jahre in die Gefangenschaft und 1900 Jahre ins Exil, verstreut in den Ländern der Erde. Auf all diesen Umwegen musste das Volk Gottes lernen, sich selbst zu erkennen, seine Schwächen und Grenzen und seine Abhängigkeit von Gott. Gleichzeitig geht es auch darum, Gott immer besser kennenzulernen, ihm zu vertrauen und ihn immer besser zu verstehen. Später lesen wir dann in der Bibel immer wieder, wie Gott sich um sein Volk kümmert. Wie er es liebt und ihm auch immer wieder zeigt, wer er ist und wie sie sich, trotz aller widrigen Umstände, auf ihn verlassen können.

> „Alle, die dir und deinen Nachkommen Gutes wünschen, haben auch von mir Gutes zu erwarten."
>
> Die BIBEL, 1. Mose 12,3a

Gott wünscht sich eine enge Beziehung zu seinem Volk, so wie er sich auch zu jedem von uns eine enge Beziehung wünscht. Eine Liebesbeziehung, das ist es, was Gott zu seinem Volk will – und dazu dienen ihm oft diese Umwege in unserem Leben, die nötig sind, weil wir oft nur über diese Umwege lernen, Gott zu vertrauen.

> „Ich habe euch schon immer geliebt, darum bin ich euch stets mit Güte begegnet."
>
> *Die BIBEL, Jeremia 31,3*

So wie die Wege des Volkes Israel durch die Wüste mühsam und steinig waren und durch unwegsames Gelände führten, so sind es oftmals auch unsere Wege. Aber Gott kommt auch durch unwegsames Gelände mit uns ans Ziel. Das zeigen nicht zuletzt die Jahrhunderte, in denen Gott mit seinem Volk Israel bereits unterwegs war.

Mögen uns diese Wege auch oftmals nicht gefallen, die Gott uns führt, so können wir doch darauf vertrauen, dass Gott weiß, was er tut. Wie wir am Beispiel des Volkes der Israeliten sehen können, geht es Gott immer auch darum, uns in unserem Charakter, unserer Widerstandsfähigkeit und in unserem Glauben stark und sicher zu machen. In den „Wüstenerfahrungen" lernte das Volk der Israeliten Gott erst wirklich kennen. Genauso lernen auch wir Gott erst wirklich kennen, wenn wir ihm vertrauen und an ihn glauben.

Das ganze Volk der Israeliten machte mit seinem Gott immer wieder großartige Erfahrungen. Das ist bis heute so. Gleiches gilt für jeden von uns. Doch es gibt eine Bedingung, ohne die wir Gott nicht kennenlernen: wir müssen Gott vertrauen und ihm glauben, dass er uns liebt und uns zum Ziel bringt.

Foto: Rafael Ben-Ari/Adobe Stock

Erfindungen aus Israel, die um die Welt gehen

Es gibt weltweit derzeit knapp 15 Millionen Juden, das sind 0,2 % der gesamten Weltbevölkerung, die aktuell bei 7,63 Milliarden Menschen liegt (Stand Oktober 2018). Sieht man sich an, wie viele der Nobelpreisträger jüdischer Abstammung waren, so kommt man allein in den Jahren von 1901 bis 2017 auf mindestens 201 Menschen jüdischer Herkunft, die diesen renommiertesten Preis der Welt erhalten haben. Weltweit sind nicht weniger als 23 Prozent aller Nobelpreisträger Juden. Das ist tatsächlich ein schier unglaublich hoher Prozentsatz. Es gibt viele kluge Analysen darüber, warum gerade das „Volk des Buches", wie die Juden auch genannt werden, so viele geniale Erfindungen machen. Die Bibel hingegen sagt schlicht: *„Das Heil der Welt kommt von den Juden."* (Joh 4,22) Im ersten Buch Mose, Kapitel 12 steht auch ein Vers, den wir nicht übersehen sollten. Es heißt hier: *„Ich will segnen, die dich* (Israel, Anm. d. Red.) *segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden."* Doch schauen wir uns dieses Phänomen im Detail an.

In den wissenschaftlichen Gebieten Chemie, Wirtschaft, Physik und Medizin liegt der jüdische Anteil der Nobelpreisträger bei 26 Prozent. Bei den Frauen, denen auf diesen Gebieten einen Nobelpreis zugesprochen wurde, liegt der Anteil sogar bei 33 Prozent. Das heißt, dass 33 Prozent der Nobelpreisträgerinnen in diesen Disziplinen Jüdinnen waren. Betrachtet man allein das 21. Jahrhundert, so verstärkt sich dieser Trend sogar noch. Denn tatsächlich waren seit dem Jahr 2000 26 Prozent aller Nobelpreisträger jüdischer Abstammung, d. h. konkret aus einem Volk, das nur 0,2 Prozent der Weltbevölkerung ausmacht. Auf die einzelnen Disziplinen aufgeteilt, sieht die Anzahl wie folgt aus:

- Chemie: 36 Preisträger waren Juden, das sind 20 % aller Chemie-Nobelpreisträger weltweit
- Wirtschaft: 31 Preisträger waren Juden, das sind 39 % aller Wirtschafts-Nobelpreisträger weltweit
- Literatur: 15 Preisträger waren Juden, das sind 13 % aller Literatur-Nobelpreisträger weltweit
- Frieden: 9 Preisträger waren Juden, das sind 9 % aller Friedensnobelpreisträger weltweit
- Physik: 54 Preisträger waren Juden, das sind 26 % aller Physik-Nobelpreisträger weltweit
- Medizin: 56 Preisträger waren Juden, das sind 27 % aller Medizin-Nobelpreisträger weltweit

Viele Beobachter halten es für wahrscheinlich, dass diese ungewöhnlich hohe Quote an der langen jüdischen Bildungstradition liegt, die das Studium der Thora, d. h. des Alten Testamentes der Bibel, verlangte und daher schon früh zu außergewöhnlich hohen Alphabetisierungsquoten bei Juden führte. In Deutschland war und ist der Anteil der Juden unter den Nobelpreisträgern seit jeher sehr hoch, aber auch in anderen deutschsprachigen Ländern. In der Schweiz waren z. B. von den sechs Schweizer Physik-Nobelpreisträgern gleich vier jüdischer Abstammung: Albert Einstein (1921), Wolfgang Pauli (1945), Felix Bloch (1952) und Karl Alexander Müller (1987).

> „Das Meer hat keinen Grund, und das Leiden der Juden kein Ufer."
>
> *Jüdisches Sprichwort*

Israel - Land der Ideen und Innovationen

Wie eine nie versiegende Quelle ist der Einfallsreichtum der Israelis. **In Israel werden jährlich Tausende neuer Patente, die unser Leben besser, einfacher, schneller oder sogar schöner machen sollen, angemeldet.** Viele der Ideen haben inzwischen Weltruhm erlangt und sind aus unserem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken.

In den meisten Fällen wissen wir gar nicht, dass die Erfindung seinen Ursprung in Israel, im Heiligen Land der Christen und Juden, hat. Die 50 berühmtesten Erfindungen werden derzeit im Jerusalemer Bloomfield-Museum der Wissenschaft vorgestellt. Im Folgenden schauen wir uns einige davon an.

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nichtkommerzieller christlicher Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung einer Sendung – durchschnittlich 165 Euro.

Wenn Sie mit Ihrer Spende helfen können, diese Kosten zu tragen, sind wir Ihnen von ganzem Herzen dankbar! Spenden Sie bitte auf das Konto des

ERF Südtriol
Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Sendestunden

Für Überweisungen aus **Deutschland**, **Österreich** oder der **Schweiz** finden Sie unsere Konten auf der Seite 3 dieser Programmzeitschrift.

Foto: Beatrice Preve/Adobe Stock

1. Die Cherrytomate
Sie hat längst die Salatschüsseln der Welt erobert. Vor Jahren wurde sie von zwei Professoren des landwirtschaftlichen Instituts an der Hebräischen Universität in Jerusalem entwickelt. Heute werden die knallroten Früchte überall auf der Welt angebaut und von Groß und Klein gern gegessen. Das Besondere dieser kleinen Tomate ist übrigens nicht nur die Größe, sondern die lange Reifezeit, die der Cherrytomate überaus lange Transporte erlauben, ohne dass sie verderben.

„Der Antisemitismus ist der Tod, jawohl, der Tod der europäischen Zivilisation."

Anatole France (1844–1924), Historiker, Nobelpreisträger für Literatur 1921

2. Die Tröpfchenbewässerung
Sie ist wassersparend und enorm gut steuerbar. Inzwischen kennen wir sie alle in Europa. Sei es für die Bewässerung des Rasens, der Obstanlagen oder der Gärten. Ihren Ursprung hat die Tröpfchenberegnung in der jüdischen Negev-Wüste im Süden des Landes Israel. Die Firma Netafim war der Pionier in der intelligenten Mikrobewässerung, mit der die Wasserversorgung auf den Feldern präzise gesteuert werden kann. Ausgetüftelt hat sie Ingenieur **Simcha Blass**. Die Firma Netafim gehört dem Kibbuz Hatzerim. Heute gibt es die Technologie in 120 Ländern, 13 Fabriken weltweit produzieren die Systeme.

3. Das Solarfenster
Das erste Solarfenster der Welt stammt aus der israelischen Schmiede Pythagoras Solar. Das durchsichtige Fotovoltaikglas kann in reguläre Bauten eingegliedert werden. Es kombiniert Stromerzeugung mit Ressourcenschonung und coolem Design.

4. Babysense
Junge Eltern können dank dieser israelischen Erfindung wieder ruhiger schlafen. Denn das Babysense ist ein Gerät, das hilft, den plötzlichen Kindstod zu vermeiden. Die hochempfindliche nicht-strahlende Matte wird unter die Matratze des Babys gelegt. Hört das Kleine einige Sekunden lang auf zu atmen oder bewegt sich nicht mehr, gibt Babysense ein ohrenbetäubendes Signal ab, das die Eltern alarmiert.

„Juden sind die wahren Kosmopoliten, die Weltbrüder von Gottes Gnaden."

Wilhelm Raabe (1831–1910), deutscher Schriftsteller

5. Der USB-Stick
Auch wenn diese Erfindung zuerst nur bei Technikfreaks Einzug hielt, jetzt kennt sie jeder. In Israel werden diese kleinen Speichereinheiten »Disc-on-Key« genannt, weil sie so handlich sind, dass man sie bequem am Schlüsselbund tragen kann. Erfinder **Dov Moran** von SanDisk entwickelte die Sticks als eine weiterführende Version der Diskette und CD-ROM für das Speichern von allen möglichen Dateien. Inzwischen hat diese Erfindung – wie bereits erwähnt – die ganze Welt erobert.

6. Die Sicherheitstür
Einbrecher verfluchen diesen israelischen Einfall, den **Rav Bariach** hatte, als er die Sicherheitstür aus Stahl erfand. Inzwischen wird diese israelische Erfindung immer öfter überall auf der Welt eingebaut und macht Dieben und Einbrechern das Leben schwer. Die Tür verfügt über ein geometrisches Schloss, dazu sichern Zylinder an verschiedenen Stellen im Rahmen den Hauseingang. Rav Bariachs Sicherheitstür wird heute auf allen fünf Kontinenten verkauft.

„Die Juden werden wegen ihrer Tugenden gehaßt, nicht wegen ihrer Fehler."

Theodor Herzl (1860–1904), jüdischer Schriftsteller und Politiker, Begründer des Zionismus

7. Given Imaging
Das Given Imaging ist aus der Medizin nicht mehr wegzudenken. Heute ist die Firma aus Israel weltweiter Marktführer bei medizinischen Kameras. Die patientenfreundlichen Geräte werden in Arztpraxen und Krankenhäusern überall auf der Welt benutzt und geschätzt. Besonderen Ruhm erlangte die Pill-Cam, auch als Kapsel-Endoskopie bekannt, für die Untersuchung des Darms. Die israelische Erfindung ist inzwischen vielerorts bereits Standard und brachte eine große Erleichterung für Patienten.

8. Der Epilator
Gerade im Sommer zeigt fast jede Frau gern nacktes Bein. Israelis hatten bereits in den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts die passende Erfindung dafür. Sie erfanden 1986 den Epilator, der die ungeliebten Haare mittels einer rotierenden Spirale ausreißt und nicht rasiert. Die „Epilady" findet bis heute reißenden Absatz und machte deren Erfinder steinreich. Immerhin wurden bis heute weltweit mehr als 30 Millionen solcher Geräte verkauft – und Frau freut sich.

9. Der 3D-Drucker
Es ist ein Drucken auf eine etwas andere Art. Die israelische Firma Cubital entwarf den ersten 3D-Drucker, der keine Tinte auf Papier spritzt, sondern Formen aus Plastik herstellt. Designs können auf diese Weise direkt vom Bildschirm in ein Modell gedruckt werden. Die Maschinen werden inzwischen vor allem in der Industrie benutzt, um Prototypen herzustellen und zu verbessern. Die Drucker finden Einsatz in der Flugzeug- und Automobilherstellung wie auch bei der Herstellung von medizinischen Instrumenten. Es wird nicht lange dauern, dann werden wir unsere Geburtstagsgeschenke individuell mit 3D-Drucker selbst herstellen können.

„Tragische Geschichte die Geschichte der Juden, und schrieb man über dieses Tragische, so wird man noch ausgelacht – das ist das Allertragischste."

Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Dichter und Romancier

10. Intel / Computertechnologie
Israel ist Vorreiter in vielen Bereichen der Computertechnologie. Seit den 80er Jahren schrieben die Entwickler der Präsentation des 8088-Prozessors wie auch der MMX- und Centrino-Mobiltechnologie Geschichte. Der 8088-Prozessor avancierte 1981 zum Gehirn des ersten PCs. Die Mitarbeiter der israelischen Niederlassung „Intel" mussten jedoch einige Hindernisse überwinden, bevor ihre Idee in die Tat umgesetzt werden konnte. Intels Chefs wollte sie nämlich partout nicht bauen.

Seitdem wurden viele 8088-Prozessoren überall auf der Welt verkauft. Die Erfinder durften sich freuen und ihre Chefs ebenso, weil sie enorme Summen damit verdienten, was sie beinahe selbst verhindert hätten. So könnten wir jetzt noch jede Menge von Erfindungen aufzählen, die alle in Israel gemacht wurden und das Leben von uns allen inzwischen enorm bereichern.

Foto: Unsplash

Die Juden in der Heilsgeschichte Gottes

Als Friedrich der Große von Preußen (1712–1786) seinen General Hans Joachim von Zieten einmal fragte, ob er ihm einen Beweis für die Existenz Gottes nennen könne, antwortete Zieten: „Majestät – die Juden". Tatsächlich ist das Volk der Juden einzigartig in der Geschichte der Menschheit. Einzigartig ist aber auch der Hass gegen die Juden. Das wissen wir spätestens seit dem 2. Weltkrieg. Aber auch der Islam fördert eine unglaublich fanatische Einstellung gegen Israel. Wir fragen uns: Woher kommt dieser Hass? Und welche besondere Rolle hat das Volk der Juden in der Welt? Was sollten wir unbedingt darüber wissen? Darauf wollen wir im folgenden Artikel versuchen, eine Antwort zu geben. Tatsache ist, dass viele Verheißungen Gottes an sein Volk der Juden heute Wirklichkeit werden. Wenn wir sie kennen, können wir sehen, wie das vor unseren Augen geschieht.

Gott hat das Volk der Juden dazu ausersehen, die Völker der Erde durch dieses Volk zu segnen. Das ist im Kern das Geheimnis der Auserwählung Israels. In der Bibel heißt es dazu in 1. Mose 12,3: *„In dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden"*. Wer das verstanden hat, kann niemals gegen das Volk der Juden sein. Es ist wichtig, dass wir das wissen. Denn wir wissen, wie oft in der Geschichte der Menschen es dazu kam, dass Juden gehasst und vertrieben wurden, bis die Verfolger anschließend feststellen mussten, dass sie damit auch den Segen Gottes ‚vertrieben' hatten.

> „Das Eintreten für die Juden und ihren Staat ist Christenpflicht. "
>
> *Peter Hahne (geb. 1952), ZDF-Nachrichten-Moderator, Bestsellerautor*

Warum erwählte Gott ausgerechnet das Volk der Juden zu seinem?

Im fünften Buch Mose, Kapitel 7, Verse 7-8, heißt es dazu: *„Nicht weil ihr größer wäret als alle Völker – denn du bist das kleinste unter allen Völkern – sondern weil ER euch geliebt hat und damit ER seinen Eid hielte, den er euren Vätern geschworen hat."* Israel ist ein kleines Volk und hat dennoch eine große Bestimmung für die ganze Menschheit. So handelt Gott. Er macht Israel zum Segensvolk für die Welt. Der ‚jüdische Genius' ist bis heute führend in Kunst und Wissenschaft. In Medizin, Technik und ganz besonders in allen Bereichen der Erfindungen und Entdeckungen. Denken wir nur an die vielen Nobelpreisträger von Albert Einstein (Physik 1921) über Elfriede Jelinek (Literatur 2004) und Gustav Hertz (Physik 1925) bis Robert Lefkowitz (Chemie 2012) – sie alle waren bzw. sind Juden. Was Gott verspricht, das hält er. Gott ist ein schöpferischer Gott, er braucht keine perfekten Verhältnisse und erst recht keine perfekten Menschen, um zu seinem Ziel zu kommen, oder um die Menschheit durch sein Volk der Juden zu segnen. Was er sich vornimmt, das geschieht.

> „Das Heil kommt von den Juden."
>
> Die BIBEL, Johannes 4,22

Wer sich diesem Willen und Wirken Gottes in den Weg stellt, wird scheitern. Das zeigt uns vor allem die Geschichte des 20. Jahrhunderts, in der die Nationalsozialisten glaubten, das Volk der Juden ausrotten zu können. Gleiches erlebten die arabischen Armeen, als sie im Jahr 1948, am Tag der Staatsgründung Israels, dem Judenstaat den Krieg erklärten und aufmarschierten, um Israel zu vernichten. Wir wissen, wie die Geschichte ausging. Israel siegte nicht nur, sondern gewann in diesem und den nachfolgenden beiden Kriegen sogar beträchtliche Gebiete dazu. Damals staunte die ganze Welt über die Siege Israels gegen die arabische Übermacht.

> „Warum ist die Welt so für die Palästinenser? Weil sie die Palästinenser liebt? Nein, weil sie gegen die Juden ist."
>
> *Ephraim Kishon (1924–2005), weltbekannter Schriftsteller, Bestsellerautor*

Israel – das den Juden verheißene Land

Es gibt in 1. Mose 12,1-3 eine Verheißung Gottes für das Volk der Juden, von der Ausleger der Bibel sagen, dass sie sich in jedem Fall heilsgeschichtlich erfüllen wird. Abraham bekommt von Gott Land zugewiesen, gleichzeitig wird ihm verheißen, dass ein großes, gesegnetes Volk aus ihm hervorgehen wird. Alle, die diesem Volk wohltun, sollen gesegnet werden, und alle die ihm Böses antun, sollen verflucht werden. Der Segen Gottes aber, mit dem die Juden gesegnet werden, soll zum Segen werden für die ganze Menschheit. Das sind gewaltige Worte, die in der Geschichte der Menschheit aber bereits oft ihren Widerhall gefunden haben. Wie wir wissen, sind diese und viele andere Verheißungen bereits in Erfüllung gegangen und werden vor allem noch weiter in Erfüllung gehen, wenn Jesus Christus wieder zurück auf diese Erde kommt, wie er es verheißen hat.

Foto: EDI VILLABONA/Adobe Stock

In 2. Mose 19,5-6 bestimmt Gott sein Volk zu heiligen Priestern und Königen für die Menschheit. Diese Verheißung ist an eine Bedingung geknüpft, dass das Volk der Israeliten Gott gegenüber gehorsam ist. Inzwischen haben auch viele Juden begonnen, an Jesus Christus zu glauben und wurden so auch weiter zum Segen für diese Welt. Endgültig wird sich diese Verheißung aber erst dann erfüllen, wenn nach der Wiederkunft Christi 144.000 jüdische Menschen mit Christus gemeinsam die Völker der Erde regieren werden (vgl. Offb 7,4-8).

„Ja, der Herr lässt alle Völker vereint gegen Jerusalem in den Krieg ziehen. (...) Doch dann wird der Herr selbst gegen diese Völker in den Kampf ziehen, so wie er es schon früher getan hat."

Die BIBEL, Sacharja 14, 2-3

Die zehn besonderen Gaben Israels und ihr Segen für die Welt

In Römer 9,4-5 zählt Paulus insgesamt zehn identitätsstiftende Merkmale oder Begabungen auf, die Gott Israel gegeben hat, damit das Volk der Juden für alle Völker und Generationen der Erde ein Segen sein kann. Diese zehn Merkmale sind:

- Israels Auserwählung,
- die Teilhaberschaft am Titel Israeliten,
- die Teilhaberschaft am Titel „Erstgeborener Gottes",
- die „Herrlichkeit", d. h. der Glanz der Anwesenheit Gottes,
- die Bundesschlüsse, d. h. die Bundeszusagen Gottes an die Erzväter,
- die Gesetzgebung, d. h. die Gebote,
- der Gottesdienst,
- die Verheißungen,
- die Erzväter,
- Christus.

Von der Ablehnung Israels durch die Völker der Erde

Jede Erwählung weckt Neid. Das sagt uns die Bibel und das wissen wir auch aus Erfahrung. König Saul wurde neidisch auf David. Josefs Brüder waren neidisch auf Josef. Die Philister waren neidisch auf Isaak und die Völker der Erde beneiden Israel. Diese Ablehnung Israels zeigt sich durch die gesamte Weltgeschichte hindurch, seit es das Volk der Juden gibt. Sie ist sogar in der Kirchengeschichte zu finden, insbesondere aber im Islam. Seit Khomeinis gewaltsame Machtergreifung im Iran im Jahr 1979 ist die antijüdische Stimmung unter den islamisch geprägten Ländern immer militanter geworden. Das zieht sich herauf bis in unsere Zeit.

Heilsgeschichtlich gesehen geht es bei diesem Hass auf Israel darum, den biblischen Heilsplan zu stören und – wenn möglich – zu zerstören. Doch das ist aussichtlos. Das hat Gott in der Geschichte immer wieder gezeigt. Zwar lässt er die Völker eine Zeit lang wüten und sich gegen Israel erheben, dann greift er ein und nimmt die Geschicke seines Volkes wieder in seine Hand. Denn was Gott sich vornimmt, ist nicht aufzuhalten. Deshalb schadet sich jeder selbst, der sich gegen Israel stellt oder ihm Böses wünscht.

Die große Bedrängnis und der Ansturm der Völkerheere

Als von Gott auserwähltes Volk ist und bleibt Israel ein Fremdkörper in unserer Welt. Der immer aggressiver werdende militante Islam richtet sich zwar zuallererst gegen die Juden, letztlich aber auch gegen Christen. Israel hat

„Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

Die BIBEL, Worte Jesu, Johannes 14,1

1950 und 1980 Jerusalem zur Hauptstadt erklärt. 1988 erklärte auch die PLO Jerusalem zur Hauptstadt eines künftigen Palästinenserstaates. Das alles zeigt, was die Propheten der Bibel schon vor vielen hundert Jahren wussten.

Jerusalem wird immer mehr zum *„Taumelbecher"* und zum *„Laststein"*, an dem sich die Völker der Erde jedoch wund reißen werden, insbesondere dann, wenn sie sich gegen Jerusalem versammeln (vgl. Sach 12,2-3).

Im zweiten Psalm wie auch in der Offenbarung (vgl. Offb 16,12-16) wird uns davon berichtet, dass eine Zeit kommen wird, in der sich alle Herrscher der Welt zu einem letzten Kampf gegen Israel und den wiederkommenden Christus versammeln werden. Aus dem Buch Daniel wissen wir, dass sich ein besonderer Herrscher an die Spitze dieser Weltrevolte stellen wird (vgl. Dan 7,24-25). Er wird in Jerusalem residieren, viele aus Israel zum Glaubensabfall verführen und sich als Gott verehren lassen (vgl. 2Thess 2,3-4). Wer ihn nicht anerkennt, der wird getötet werden, so sagt es uns die Bibel (vgl. Offb 13,7). Die Zeit, in der das geschehen wird, bezeichnet die Bibel als die große Bedrängnis, die in Daniel, Kapitel 12, Vers 1, für Israel angekündigt ist. Auf dem Höhepunkt dieser „großen Trübsal", wie diese Zeit in der Bibel auch genannt wird, wird Jesus Christus wiederkommen und zusammen mit den wieder lebendig gemachten jüdischen Märtyrern eingreifen und die versammelten Israel- und Christusfeinde vernichten (vgl. Offb 19,11-21).

Israel nach der Wiederkunft Jesu Christi

Davon spricht Jesus Christus in seiner sogenannten „Endzeitrede". Da sagt er, dass das jüdische Volk bestehen wird bis in die Zeit der Vollendung dieses Zeitalters (vgl. Mt 24,34). Jesaja schaut noch weiter, er verheißt Israel, dass es solange Bestand haben wird wie die neue Schöpfung selbst (vgl. Jes 66,22). Der Grund dafür liegt in den Verheißungen, die Israel von Gott erhalten hat, aufgrund denen das Volk der Juden das Segensvolk für alle Menschen sein und als ein heiliges Priestervolk die Menschheit einmal regieren soll. Damit wird sich endgültig erfüllen, was Jesus am Jakobsbrunnen zu der Samariterin sagte, als er folgende Worte sprach: *„Das Heil kommt von den Juden."* (Joh 4,22)

Die Geschichte des Antisemitismus, des Judenhasses, geht nicht nur vom Islam aus, sondern ist leider auch eng mit der christlichen Kirchengeschichte verbunden. In den christlichen Urgemeinden waren jüdische Christen und gläubige Heiden eine Einheit durch ihren gemeinsamen Erlöser Jesus Christus. Doch schon 100 Jahre nach dem Tod Jesu gab es die Ansicht, dass die Juden von Gott verstoßen

Foto: Unsplash

seien und die Kirche nun die legitime Nachfolgerin des Volkes Gottes sei. Die Juden wurden dagegen des „Gottesmordes" beschuldigt. Tatsächlich sagt das Neue Testament aber etwas ganz anderes. Da heißt es: *„Denn Herodes Antipas, der Statthalter Pontius Pilatus und das Volk Israel haben sich gegen Jesus,*

> „Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
> Mein Gott, auf dich vertraue ich."
>
> *Die BIBEL, Psalm 25,1-2*

deinen heiligen Knecht, den du gesalbt hast, verschworen." (Apg 4,27)

Jesus Christus ist für die Sünden der Menschheit gestorben, deshalb ist auch jeder von uns – ganz gleich, ob Jude oder Römer, Christ oder Heide – für den Tod Christi mitverantwortlich. Jesu Auftrag war es, in diese Welt zu kommen und für die Sünden dieser Welt am Kreuz von Golgatha zu sterben, um uns von unserer Schuld und der ewigen Verdammnis zu erlösen. Wer diese Grundwahrheit verstanden hat, wird nie mit dem Finger auf Israel zeigen. Vielmehr wird er Jesus Christus dafür dankbar sein und das auch mit seinem ganzen Leben zum Ausdruck bringen.

Viele Christen wie auch viele Vertreter der christlichen Kirche haben zumindest lange Zeit behauptet, die Christenheit hätte Israel als das Volk Gottes abgelöst. Die Juden hätten durch die Ablehnung Christi ihre Auserwählung verloren. Diese Meinung wird auch als „Enterbungslehre" bezeichnet. Diese Enterbungslehre hat in Deutschland wie auch in vielen anderen christlichen Ländern eine lange und traurige Geschichte des Antisemitismus mit sich gebracht. In der Bibel, in Römer 11,11 allerdings steht: *„Sind sie so tief gefallen, dass sie hoffungslos verloren sind? Nein, auf keinen Fall! Sondern ihr Ungehorsam führte dazu, dass auch die anderen Völker gerettet werden, um damit zugleich auch die Eifersucht der Juden zu wecken."* So argumentiert Paulus und fügt damit gleich noch zwei wichtige Aussagen hinzu:

1. Das Volk Israel ist noch immer das Volk Gottes.
2. Die Ablehnung Christi als Messias durch die Juden bewirkt, dass nun den Heiden die frohe Botschaft verkündet werden sollte.

Paulus vergleicht das Verhältnis der Juden und Christen zu Gott mit einem Ölbaum: Das Volk Israel ist ein edler Ölbaum, der in Gott verwurzelt ist. Durch den Unglauben wurden einige Zweige aus diesem Baum herausgebrochen. An die Stelle der herausgebrochenen Zweige sind Zweige eines wilden Ölbaumes eingepfropft worden, das sind wir „Heiden", die zum Glauben an Jesus Christus gekommen sind. In Vers 18 ist dann noch eine dringende Warnung ausgesprochen. Es heißt hier: *„Bildet euch aber deshalb nicht ein, besser als die herausgebrochenen Zweige zu sein!"* (Röm 11,18)

Niemals sollen Christen herablassend gegenüber den Juden sein, denn *„wenn Gott bereit war, dich, der du ursprünglich Zweig eines wilden Ölbaums warst, seinem guten Baum einzupfropfen – was wider die Natur wäre –, wie viel lieber wird er die Juden wieder in den Baum einpfropfen, zu dem sie eigentlich gehören."* (Röm 11,24) Leider haben sich das viele Christen bis heute noch immer nicht zu Herzen genommen und haben deshalb auch viel Leid verursacht, beim Volk Israel, aber auch bei sich selbst, denn Gottes Verheißungen gelten bis heute.

Was noch geschehen wird

Viele sehen die Entwicklung, die derzeit im Nahen Osten geschieht, mit großer Sorge. Die Bibel spricht aber davon, dass noch viel schlimmere Ereignisse geschehen werden. Die Gefahr eines großen Krieges wächst von Jahr zu Jahr. Spätestens seit den verheerenden Anschlägen vom 11. September 2001 wissen wir auch, wie schnell große Ereignisse ganze Kontinente in Angst und Schrecken versetzen können. Ein mit Atombomben bewaffneter Iran würde diese Gefahr noch um ein Vielfaches erhöhen. Deshalb stellt Amerika sich gegen diese Pläne. Die Länder Europas allerdings gehen nicht mit und stehen weiter auf der Seite des Iran, von dem Israel mehr als einmal behauptet hat, dass er alles unternimmt, um in den Besitz von Atomwaffen zu gelangen.

Das eigentliche Problem der Israelis sind nicht die Palästinenser, sondern die immer realer werdende Atombombe des Iran. Wenn wir die biblischen Prophezeiungen ernst nehmen, können wir davon ausgehen, dass Israel am Ende dieser Entwicklung wieder völlig alleine dastehen wird. Doch Gott wird auf der Seite Israels stehen und dafür sorgen, dass die Geschichte seines Volkes weitergeht.

Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist: Wo werden wir stehen? Werden wir den Lügen glauben, wie sie uns bereits seit vielen Jahren aufgetischt werden? Oder glauben wir an die heilsgeschichtlichen Prophezeiungen der Bibel, die davon sprechen, dass alles das geschehen muss, bevor Jesus Christus wieder zurück auf diese Erde kommt, um sein Reich aufzurichten? Ein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit, der Freude und des Heils. Jeder von uns wird mit dabei sein, der sich für Jesus Christus entscheidet und sein Angebot der Errettung angenommen hat oder noch annimmt.

MITTWOCH, 01.05.

5.00	**Christsein Heute** Berufene Männer der Bibel
6.00	**Mittendrin**
6.30	**Wort zum Tag**
7.00	**Mittendrin**
7.30	**Wort zum Tag**
8.00	**Christsein Heute** Perlenschatz: Zuflucht für Muslima Anette Bauscher
10.00	**Calando** Kultur und Charaktere
11.00	**Forum Familie** Motivation oder Frustation? Beruf und Berufun
12.05	**Bibel heute** Römer 15,1-6
13.00	**Mittendrin**
16.00	**Durch die Bibel** Markus 14,1-21
17.00	**Einführung in die Bibel** Jesus verbindet Menschen Dietmar Kamlah 1. Korinther 12,12-27
18.00	**Calando** Kultur und Charaktere
20.30	**Christsein Heute** Grundfragen des Glaubens (6): Ich wüsste gerne, ob das Leben Sinn hat Wilhelm Busch

17.00 Einführung in die Bibel
Es ist möglich, schon viele Jahre als Christ in seinem Kirchenumfeld unterwegs zu sein. Doch welchen gemeinsamen Auftrag haben wir?

22.00	**Durch die Bibel** Markus 14,1-21
23.30	**Glaube – erlebt, gelebt** Zwischen Leben und Tod Esther Hotel, Krankenhausseelsorgerin
1.00	**Forum Familie** Motivation oder Frustration? Beruf und Berufung
2.00	**Bibel heute** Römer 15,7-13
3.00	**Calando** Kultur und Charaktere
4.00	**Durch die Bibel** Markus 14,22-72

Fotos: Pexels

DONNERSTAG, 02.05.

5.00 **Glaube – erlebt, gelebt**
Zwischen Leben und Tod
Esther Hotel

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (6): Ich wüsste gerne, ob das Leben Sinn hat
Wilhelm Busch

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Menschen
Dietmar Kamlah
1. Korinther 12,12-27

12.05 **Bibel heute**
Römer 15,7-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Markus 14,22-72

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Vorsicht zerbrechlich!
Jörg Swoboda
2. Korinther 4,7-18

8.00 Christsein Heute
Wozu leben wir? Gibt es einen Sinn im Leben? Fragen, die sich jeder irgendwann einmal stellt.

22.00 **Durch die Bibel**
Markus 14,22-72

23.30 **ERF für SIE**
Lebendig, oder schon gestorben?
Dr. Ute Zintarra & Ursula Hellmann

1.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Menschen
Dietmar Kamlah

2.00 **Bibel heute**
Römer 15,14-21

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Markus 15,1-37

FREITAG, 03.05.

5.00 **ERF für SIE**
Lebendig, oder schon gestorben?
Dr. Ute Zintarra & Ursula Hellmann

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Vorsicht zerbrechlich!
Jörg Swoboda
2. Korinther 4,7-18

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Römer 15,14-21

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Markus 15,1-37

17.00 **Glaube + Denken**
Navigieren zwischen Tradition und Fortschritt
Johannes Justus

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Sei offen für Freundschaft
Dr. Ute Zintarra & Dr. Ute Horn

20.30 ERF für SIE
Dr. Ute Horn verarbeitet beim Reden mit anderen Frauen ihre Sorgen und spricht von zwei Seiten einer Freundschaft.

22.00 **Durch die Bibel**
Markus 15,1-37

23.30 **Dranbleiben**
Die Beziehung zu Gott gestalten und vertiefen
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Römer 15,22-33

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Zwiespache mit Gott
Christian Tegtmeier & Winfred Gernot Krech

SAMSTAG, 04.05.

5.00 **Dranbleiben**
Die Beziehung zu Gott gestalten und vertiefen W. Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Sei offen für Freundschaft
Dr. Ute Zintarra & Dr. Ute Horn

9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Vom Waisenknaben zum Wissenschaftler (1)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Navigieren zwischen Tradition und Fortschritt - Johannes Justus

12.05 **Bibel heute**
Römer 15,22-33

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
PAS - die Folgen einer Abtreibung (1)
Dr. Michaela Heilig

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Vom Waisenknaben zum Wissenschaftler (1)

20.30 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (5): Der Heilige Geist - Heino Welscher

9.00 Kinderkiste
Durch Gottes Hand wurde ein verloren geglaubtes, schwarzes Kind zu einem der bedeutendsten Forscher Amerikas.

22.00 **Andachtszeit**
Zwiespache mit Gott
Christian Tegtmeier & Winfred Gernot Krech

23.30 **Christsein Heute**
Warum ich Christ bin? Weil Jesus mich überzeugt hat (2)
Peter Hahne

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der gute Hirte
Joh 10,11a.27–28a; Lukas 13,6-9

2.00 **Bibel heute**
Psalm 23

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 05.05.

5.00 **Christsein Heute**
Warum ich Christ bin? Weil Jesus mich überzeugt hat (2)
Peter Hahne

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der gute Hirte
Joh 10,11a.27–28a; Lukas 13,6-9

10.00 **Bibel heute**
Psalm 23

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der gute Hirte
Joh 10,11a.27–28a; Lukas 13,6-9

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Zwiespache mit Gott
Christian Tegtmeier & Winfred Gernot Krech

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Süß bleiben in einer sauren Umgebung
Nicola Vollkommer

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Migranten helfen und für Jesus begeistern
Ivan und Venesa Tadic

1.00 **Glaube + Denken**
Navigieren zwischen Tradition und Fortschritt
Johannes Justus

2.00 **Bibel heute**
Römer 16,1-16

3.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (1)
Johannes Gerloff

4.00 **Durch die Bibel**
Markus 15,38 - 16,20

Fotos: Pexels; Unsplash (3)

Das THEMA des MONATS

Im Mai eine sechsteilige Vortragsreihe von **Johannes Gerloff** zum Thema: **Israel und die Welt**. In der 2. und der 4. Woche täglich um 10.00 Uhr, um 18.00 Uhr und um 3.00 Uhr, in der 3. Woche außerdem jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats noch einmal in Ruhe zu Hause anhören oder verschenken möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 06.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Migranten helfen und für Jesus begeistern - Ivan & Venesa Tadic
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Süß bleiben in einer sauren Umgebung - Nicola Vollkommer
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (1) Johannes Gerloff
- 11.00 **Radiotreff** PAS – die Folgen einer Abtreibung (1) Dr. Michaela Heilig
- 12.05 **Bibel heute** Römer 16,1-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Markus 15,38 - 16,20
- 17.00 **Buch der Woche** DankeSchönGeschichten Petra Hahn-Lütjen
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (1) Johannes Gerloff
- 20.30 **Dranbleiben** Glaube ich an mein Bild von Jesus? Thomas Zels
- 22.00 **Durch die Bibel** Markus 15,38 - 16,20
- 23.30 **Leben + Gesundheit:** Muß man leiden wollen? Markus Baum
- 1.00 **Radiotreff** PAS - die Folgen einer Abtreibung (1) Dr. Michaela Heilig
- 2.00 **Bibel heute** Römer 16,17-27
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,1-2

DIENSTAG, 07.05.

- 5.00 **Leben + Gesundheit:** Muß man leiden wollen? Markus Baum
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Glaube ich an mein Bild von Jesus? Thomas Zels
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 11.00 **Buch der Woche** DankeSchönGeschichten Petra Hahn-Lütjen
- 12.05 **Bibel heute** Römer 16,17-27
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,1-2
- 17.00 **Forum Familie** Ewige Liebe – Lebenslänglich? Ulrich Parzany
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 20.30 **Christsein Heute** Berufung fördern Philipp Rüsch
- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,1-2
- 23.30 **Christsein Heute** Mit offenen Augen Horst Marquardt Psalm 121 + Psalm 145
- 1.00 **Buch der Woche** DankeSchönGeschichten Petra Hahn-Lütjen
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 2,1-11
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,3-17; 6,1-6

MITTWOCH, 08.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Mit offenen Augen Horst Marquardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Berufung fördern Philipp Rüsch
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 11.00 **Forum Familie** Ewige Liebe – Lebenslänglich? Ulrich Parzany
- 12.05 **Bibel heute** 2. Samuel 2,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,3-17; 6,1-6
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Schritt für Schritt Marc Nussbaumer
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 20.30 **Christsein Heute** Zeugen sein – damit Menschen gerettet werden Wolfhart Neumann
- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 1,3-17; 6,1-6
- 23.30 **Christsein Heute** Leben! – Loslassen Jürgen Werth
- 1.00 **Forum Familie** Ewige Liebe – Lebenslänglich? Ulrich Parzany
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 5,1-16
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (4) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 2

20.30 Dranbleiben
Ist es wirklich Jesus, an den wir glauben? Oder glauben wir nur an unser Bild von ihm?

11.00 Buch der Woche
Manchmal braucht ein „Danke" eine Geschichte – mal lebhaft, mal leise, lässig oder lebensweise.

10.00 Thema des Monats
Warum ist Israel weltweit so ein wichtiges Thema? Welche Bedeutung hat Israel für die Welt? Johannes Gerloff gibt einige Impulse.

Fotos: Unsplash; SCM Hänssler; Unsplash

DONNERSTAG, 09.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Leben! – Loslassen Jürgen Werth
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zeugen sein – damit Menschen gerettet werden Wolfhart Neumann
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (4) Johannes Gerloff
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Schritt für Schritt Marc Nussbaumer Markus 8,22-26
- 12.05 **Bibel heute** 2. Samuel 5,1-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 2
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (4) Johannes Gerloff
- 20.30 **Christsein Heute** Wunderbar geführt Horst Marquardt

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 2
- 23.30 **ERF für SIE** Die gute Hand Gottes Martin Frische
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Schritt für Schritt Marc Nussbaumer Markus 8,22-26
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 5,17-25
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (5) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 3

FREITAG, 10.05.

- 5.00 **ERF für SIE** Die gute Hand Gottes Martin Frische
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wunderbar geführt Horst Marquardt
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (5) Johannes Gerloff
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** 2. Samuel 5,17-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 3
- 17.00 **Glaube + Denken** Gut, besser – perfekt? Wider den Zwang zur Selbstoptimierung Birgit Schilling
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (5) Johannes Gerloff
- 20.30 **ERF für SIE** Mit Humor geht alles besser Linda Karbe

20.30 ERF für SIE
Humor schenkt Freiheit zur Lebensbejahung, so Linda Karbe, besonders wenn Menschen über sich selber lachen können.

- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 3
- 23.30 **Dranbleiben** Wirkliche und eingebildete Jünger Thomas Zels
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 6,1-23
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (6) Johannes Gerloff
- 4.00 **Andachtszeit** Die Macht Jesu Albrecht Gralle & Hans Peter Bartels

SAMSTAG, 11.05.

- 5.00 **Dranbleiben** Wirkliche und eingebildete Jünger Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE:** Mit Humor geht alles besser Linda Karbe
- 9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker** Vom Waisenknaben zum Wissenschaftler (2)
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (6) Johannes Gerloff
- 11.00 **Glaube + Denken** Gut, besser – perfekt? Birgit Schilling
- 12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 6,1-23
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff:** PAS – die Folgen einer Abtreibung (2) - W. Steindl
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (6) Johannes Gerloff
- 19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker** Vom Waisenknaben zum Wissenschaftler (2)
- 20.30 **Senior** Heil und Heilung (6): Die Gaben des Heiligen Geistes - H. Welscher

18.00 Thema des Monats
Warum ist Israel heute so umkämpft? Über Gottes besondere Geschichte mit dem Volk Israel spricht der Nahostexperte Johannes Gerloff.

- 22.00 **Andachtszeit** Die Macht Jesu Albrecht Gralle & Hans Peter Bartels
- 23.30 **Christsein Heute** Grundfragen des Glaubens (4): Ich wüsste gerne, was genau „Sünde" ist Ulrich Parzany
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine neue Schöpfung 2. Korinther 5,17; Lukas 13,10-17
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 103
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 12.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Grundfragen des Glaubens (4): Ich wüsste gerne, was genau „Sünde" ist Ulrich Parzany
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine neue Schöpfung 2. Korinther 5,17; Lukas 13,10-17
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 103
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine neue Schöpfung 2. Korinther 5,17; Lukas 13,10-17
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Die Macht Jesu Albrecht Gralle & Hans Peter Bartels
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Glaube – erlebt, gelebt** Leben mit Psychose Jeremias & Josefine May

20.30 Glaube – erlebt, gelebt
Mit Anfang 20 bekommt Josefine May eine Psychose. Beunruhigend für ihren Verlobten. Das Ehepaar May erzählt, was ihnen geholfen hat.

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Jesus im Rotlichtviertel Sonja Kilian & Sabine Lacker
- 1.00 **Glaube + Denken** Gut, besser – perfekt? Birgit Schilling
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 7,1-16
- 3.00 **Calando**
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 4,1-12

Fotos: Fokus Jerusalem; Pexels; Unsplash; Pexels

Buch der Woche

Montag 13. - 27. Mai 17.00
Dienstag 14. - 28. Mai 11.00
Mittwoch 15. - 29. Mai 1.00

Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist

Johannes Holmer & Eva-Maria Holmer

Lydia Holmer (von allen Puschel genannt) ist eine lebenslustige Frau, die ihr Leben genießt und viel ausprobiert, in Schweden Orientierung sucht, um dann ohne Geld und mit viel Gottvertrauen nach El Salvador zu gehen, und dort in einem Kinderheim mithilft. Sie spricht kein Spanisch, dennoch ist sie für die Kinder dort ein großer Segen. Doch irgendwann bekommt sie Schmerzen in der Hüfte, die immer unerträglicher werden. Im April 2007 dann die Diagnose: Krebs. Doch Puschel hält sich an ihren Herrn und meistert mit ihm tapfer alle Therapien und Tiefschläge. Ihr Glaube ist der Anker im Sturm ihres Lebens.

Man bekommt tiefe Einblicke in Lydias Gedanken. Das Buch beginnt mit ihrer Beerdigung, dennoch fiebert man mit, ob es nicht doch noch besser wird. Ein nachhaltig beeindruckendes Leben, das zeigt, wie kurz aber segensreich ein Leben sein kann.

Für Sie rezensiert von Simone J.

Gebunden, 224 Seiten, SCM Hänssler
EUR 18,70 - ISBN 978-3-7751-5434-5

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 13.05.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus im Rotlichtviertel
Sonja Kilian & Sabine Lacker
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Glaube – erlebt, gelebt**
Leben mit Psychose
Jeremias und Josefine May
10.00 **Calando**
11.00 **Radiotreff**: PAS – die Folgen einer Abtreibung (2)
Walter Steindl
12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 7,1-16
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (1)
Johannes Gerloff
16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 4,1-12
17.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (1)
Johannes & Eva-Maria Holmer
18.00 **Calando**
20.30 **Dranbleiben**
Die zehn Gebote (1) Einführung
Werner Burkhardt

14.00 Thema des Monats
Welche Rolle spielt Präsident Donald Trump für Israel? Was macht die EU in Israel? Johannes Gerloff gibt Informationen.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 4,1-12
23.30 **Senior**
Wenn die Seele weint
Richard Kriese
1.00 **Radiotreff**
PAS – die Folgen einer Abtreibung (2)
Walter Steindl
2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 7,17-29
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 4,13-35 + 6,17-23

DIENSTAG, 14.05.

5.00 **Senior**
Wenn die Seele weint
Richard Kriese
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Die zehn Gebote (1) – Einführung
Werner Burkhardt
10.00 **Calando**
11.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (1)
Johannes & Eva-Maria Holmer
12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 7,17-29
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (2)
Johannes Gerloff
16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 4,13-35; 6,17-23
17.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2) Krisen und Herausforderungen
Andreas Schäfer
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Medizinische Hilfe, die ankommt - Peter Braun

11.00 Buch der Woche
Lydia stirbt mit 28 Jahren an Krebs. In El Salvador begann ein langer Leidensweg. Doch ihr Glaube bis zum Tod ist vielen ein Vorbild.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 4,13-35; 6,17-23
23.30 **Christsein Heute**
Glaube zieht Kreise – Wie ein Mann zum Segen für ein Volk wird
Udo Vach
1.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (1)
Johannes & Eva-Maria Holmer
2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 11,1-27
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 5

MITTWOCH, 15.05.

5.00 **Christsein Heute**
Glaube zieht Kreise – Wie ein Mann zum Segen für ein Volk wird
Udo Vach
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Medizinische Hilfe, die ankommt - Peter Braun
10.00 **Calando**
11.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2) Krisen und Herausforderungen
Andreas Schäfer
12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 11,1-27
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (3)
Johannes Gerloff
16.00 **Durch die Bibel:** 3. Mose 5
17.00 **Einführung in die Bibel**
Die Offenbarung (4): Ich kenne deine Bedrängnis
Horst Marquardt
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Endstation: Himmel oder Hölle?
Richard Kriese

11.00 Forum Familie
Andreas Schäfer zeigt auf, wie sich Gott Sexualität für den Menschen gedacht hat und wie er uns dadurch beschenken möchte.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 5
23.30 **Christsein Heute**
Süß bleiben in einer sauren Umgebung – Nicola Vollkommer
1.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2) Krisen und Herausforderungen
Andreas Schäfer
2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 12,1-25
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 6-7

Fotos: Unsplash; SCM Hänssler; Maridav/Fotolia

DONNERSTAG, 16.05.

5.00 **Christsein Heute**
Süß bleiben in einer sauren Umgebung
Nicola Vollkommer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Endstation: Himmel oder Hölle?
Richard Kriese

10.00 **Calando**

11.00 **Einführung in die Bibel**
Die Offenbarung (4):
Ich kenne deine Bedrängnis
Horst Marquardt

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 12,1-25

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (4)
Johannes Gerloff

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 6-7

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Ohne Arbeit kein Leben
Udo Vach

11.00 Einführung in die Bibel
„Fürchte dich nicht" steht im Sendschreiben an die Gemeinde in Smyrna. Gibt es Paralellen zu unserer heutigen Situation?

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 6-7

23.30 **ERF für SIE**
Echt spitze, Gottes Möglichkeiten!
Noor van Haaften

1.00 **Einführung in die Bibel**
Die Offenbarung (4):
Ich kenne deine Bedrängnis
Horst Marquardt

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 15,1-12

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 8,1-12

FREITAG, 17.05.

5.00 **ERF für SIE**
Echt spitze, Gottes Möglichkeiten!
Noor van Haaften

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ohne Arbeit kein Leben
Udo Vach

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 15,1-12

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (5)
Johannes Gerloff

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 8,1-12

17.00 **Glaube + Denken**
Im Anfang war das Wort
Swen Schönheit

18.00 **Calando**

20.30 **ERF für SIE**
Auf der Suche nach Gottes Spuren im Leben
Eva Mandela

14.00 Thema des Monats
Welchen Auftrag haben Christen gegenüber Israel? Der Journalist und Buchautor Johannes Gerloff gibt anhand der Bibel Antworten darauf.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 8,1-12

23.30 **Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (1)
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 15,13-37

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Gerettet und berufen
Jörg Swoboda
2. Timotheus 1,9

SAMSTAG, 18.05.

5.00 **Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (1)
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Auf der Suche nach Gottes Spuren im Leben - Eva Mandela

9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Füchse und Kaninchen

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Im Anfang war das Wort
Swen Schönheit

12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 15,13-37

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (6)
Johannes Gerloff

17.00 **Radiotreff**
Lebensziele (1) – Was gibt Orientierung? Dr. Ingo Resch

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Füchse und Kaninchen

20.30 **Leben + Gesundheit**
Midlife-Krise – Chance zur Neuorientierung
Richard Hasenöder

17.00 Radiotreff
Unser Blick sollte zur Orientierung von uns weg und auf das Ziel gerichtet sein. Was gibt uns Orientierung im Leben?

22.00 **Andachtszeit**
Gerettet und berufen
Jörg Swoboda
2. Timotheus 1,9

23.30 **Christsein Heute**
Wie kann Gott so grausam und ungerecht sein?
Manfred Bönig

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Singt dem Herrn ein neues Lied
Psalm 98,1 +
Lukas 13,18-21

2.00 **Bibel heute**
Psalm 108

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 19.05.

5.00 **Christsein Heute**
Wie kann Gott so grausam und ungerecht sein?
Manfred Bönig

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Singt dem Herrn ein neues Lied
Psalm 98,1 +
Lukas 13,18-21

10.00 **Bibel heute**
Psalm 108

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Singt dem Herrn ein neues Lied
Psalm 98,1 + Lukas 13,18-21

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Gerettet und berufen
Jörg Swoboda

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Fit fürs Leben – Hauptsache gesund!
Ulrich Parzany

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Vom Ohr ins Herz
Projekte in Afrika
Claudia Schmidt

1.00 **Glaube + Denken**
Im Anfang war das Wort
Neue Freude an alten Quellen
Swen Schönheit

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 16,1-14

3.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (1)
Johannes Gerloff

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 8,13 - 9,24

Fotos: iStock (2); Unsplash; Marilena Magnasco/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 20.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Vom Ohr ins Herz - Claudia Schmidt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Fit fürs Leben – Hauptsache gesund! - Ulrich Parzany
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (1) Johannes Gerloff
- 11.00 **Radiotreff** Lebensziele (1) – Was gibt Orientierung? Dr. Ingo Resch
- 12.05 **Bibel heute** 2. Samuel 16,1-14
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 8,13 - 9,24
- 17.00 **Buch der Woche** Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (2) Johannes & Eva-Maria Holmer
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (1) Johannes Gerloff
- 20.30 **Dranbleiben** Die zehn Gebote (2) Das 1. Gebot Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
In seiner Reihe über die Zehn Gebote spricht Werner Burkhardt über das erste Gebot: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 8,13 - 9,24
- 23.30 **Christsein Heute** Heil und Heilung (3): Heilungen als Vorgeschmack auf die Ewigkeit - Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Lebensziele (1) – Was gibt Orientierung? Dr. Ingo Resch
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 16,15 - 17,4
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 10

DIENSTAG, 21.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Heil und Heilung (3): Heilungen als Vorgeschmack auf die Ewigkeit - Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die zehn Gebote (2): Das 1. Gebot Werner Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 11.00 **Buch der Woche** Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (2) Johannes & Eva-Maria Holmer
- 12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 16,15 - 17,4
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 3. Mose 10
- 17.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3): Heilung erfahren Andreas Schäfer
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (2) Johannes Gerloff
- 20.30 **Christsein Heute** Gott, warum lässt du das zu? Allan Mutagwaba

10.00 Thema des Monats
Welche Bedeutung haben das Volk und das Land Israel? Was macht den Staat Israel so besonders? Johannes Gerloff gibt Antworten darauf.

- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 10
- 23.30 **Christsein Heute** Mit offenen Ohren Horst Marquardt
- 1.00 **Buch der Woche** Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (2) Johannes & Eva-Maria Holmer
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 17,5-23
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 11,1-3

MITTWOCH, 22.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Mit offenen Ohren Horst Marquardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Gott, warum lässt du das zu? Allan Mutagwaba
- 10.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 11.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3) Heilung erfahren Andreas Schäfer
- 12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 17,5-23
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 3. Mose 11,1-3
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Anders gesehen Marc Nussbaumer
- 18.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (3) Johannes Gerloff
- 20.30 **Christsein Heute** Was uns munter macht – das helle Licht des Evangeliums Jorg Swoboda

11.00 Forum Familie
Andreas Schäfer zeigt auf, wie sich Gott Sexualität für den Menschen gedacht hat und wie er uns dadurch beschenken möchte.

- 22.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 11,1-3
- 23.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Leben! – Die eigene Geschichte annehmen - Jürgen Werth
- 1.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3) - Heilung erfahren Andreas Schäfer
- 2.00 **Bibel heute** 2. Samuel 18,1-18
- 3.00 **Thema des Monats** Israel und die Welt (4) Johannes Gerloff
- 4.00 **Durch die Bibel** 3. Mose 11,4-47

Fotos: nicolas videment/Fotolia; IndianSummer/iStock; Maridav/Fotolia

DONNERSTAG, 23.05.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Leben! – Die eigene Geschichte annehmen
Jürgen Werth

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Was uns munter macht – das helle Licht des Evangeliums
Jorg Swoboda

10.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (4)
Johannes Gerloff

11.00 **Einführung in die Bibel**
Anders gesehen
Marc Nussbaumer

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 18,1-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 11,4-47

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (4)
Johannes Gerloff

20.30 **Christsein Heute**
Trotz Versagen – weitergehen
Horst Marquardt

18.00 Thema des Monats
Ausgehend von einigen Texten aus der Bibel spricht Johannes Gerloff darüber, welche Bedeutung Israel besonders für uns Christen hat.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 11,4-47

23.30 **ERF für SIE**
Einsamkeit muss keine Sackgasse sein
Elena Lill

1.00 **Einführung in die Bibel**
Anders gesehen
Marc Nussbaumer

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 18,19 - 19,9a

3.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (5)
Johannes Gerloff

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 12

FREITAG, 24.05.

5.00 **ERF für SIE**
Einsamkeit muss keine Sackgasse sein – Elena Lill

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Trotz Versagen – weitergehen
Horst Marquardt

10.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (5)
Johannes Gerloff

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 18,19 - 19,9a

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 12

17.00 **Glaube + Denken**
Christliche Orientierung angesichts sexueller Vielfalt
Birgit Kelle

18.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (5)
Johannes Gerloff

20.30 **ERF für SIE**
Beten heißt: Geheimnisse mit Gott haben
Monika Deitenbeck-Goseberg

17.00 Glaube + Denken
„Und Gott schuf sie als Mann und Frau", sagt der Schöpfungsbericht. Das kommt den Menschen mittlerweile ziemlich einfallslos vor.

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 12

23.30 **Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (2)
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 19,9b-41

3.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (6)
Johannes Gerloff

4.00 **Andachtszeit**
Gott ist ein Chancengeber
Roland Krause & Michael Wehrwein

SAMSTAG, 25.05.

5.00 **Dranbleiben:**
Wie der Glaube wachsen kann (2) Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE:** Beten heißt: Geheimnisse mit Gott haben
Monika Deitenbeck-Goseberg

9.00 **Kinderkiste:** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josef (1)

10.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (6)
Johannes Gerloff

11.00 **Glaube + Denken**: Christliche Orientierung angesichts sexueller Vielfalt Birgit Kelle

12.05 **Bibel heute:** 2. Samuel 19,9b-41

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff:**
Lebensziele (2) – Was gibt Orientierung? Dr. Ingo Resch

18.00 **Thema des Monats**
Israel und die Welt (6)
Johannes Gerloff

19.00 **Kinderkiste:** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josef (1)

20.30 **Christsein Heute**
Endlich frei von Perfektionismus
Cornelia Mack

19.00 Kinderkiste
Joseph hat nachts Träume, die er seinen Brüdern mitteilt. Dass seine Träume mehr sind als bloße Fantasien, zeigt sich später.

22.00 **Andachtszeit**
Gott ist ein Chancengeber
Roland Krause & Michael Wehrwein

23.30 **Christsein Heute**
Die Welt ist ver-rückt
Als Christ in dieser Welt leben
Roland Werner

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein offenes Ohr
Psalm 66,20 + Lukas 13,22-30

2.00 **Bibel heute**
Psalm 77

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 26.05.

5.00 **Christsein Heute**
Die Welt ist ver-rückt
Roland Werner

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein offenes Ohr
Psalm 66,20 + Lukas 13,22-30

10.00 **Bibel heute**
Psalm 77

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Ein offenes Ohr
Psalm 66,20 + Lukas 13,22-30

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Gott ist ein Chancengeber
Roland Krause & Michael Wehrwein

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Halte Ausschau
Freimut Haverkamp

20.30 Christsein Heute
Zu welchem Zeitpunkt erhört Gott Gebete oder löst seine Verheißungen ein? Gott lässt sich von Menschen nicht unter Druck setzen.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Gute Nachrichten für Migranten
Imam Haroon

1.00 **Glaube + Denken**
Christliche Orientierung angesichts sexueller Vielfalt
Birgit Kelle

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 21,1-14

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,1-3

Fotos: Unsplash; contrastwerkstatt/Fotolia; FreeBibleImages; Pexels

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Pogramm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 27.05.

5.00 **Christsein Heute**
Gute Nachrichten für Migranten
Imam Haroon

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Halte Ausschau
Freimut Haverkamp

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Lebensziele (2)
Was gibt Orientierung?
Dr. Ingo Resch

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 21,1-14

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,1-3

17.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (3)
Johannes & Eva-Maria Holmer

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Die zehn Gebote (3)
Das 2. Gebot
Werner Burkhardt

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,1-3

23.30 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (4)
Trachtet zuerst, dann wird
Heino Welscher

1.00 **Radiotreff**
Lebensziele (2) –
Was gibt Orientierung?
Dr. Ingo Resch

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 23,1-7

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,3-59

DIENSTAG, 28.05.

5.00 **Christsein Heute**
Heil und Heilung (4):
Trachtet zuerst, dann wird
Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die zehn Gebote (3)
Das 2. Gebot
Werner Burkhardt

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (3)
Johannes & Eva-Maria Holmer

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 23,1-7

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,3-59

17.00 **Forum Familie**
Erfolgreich im Beruf mit gutem Gewissen?
Singles auf der Karriereleiter
Wolfgang Lehmann

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Meine Heimat Venezuela
Annabel Torrealba

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 13,3-59

23.30 **Christsein Heute**
Vorsicht zerbrechlich!
Jörg Swoboda

1.00 **Buch der Woche**
Ich weiß, dass Gottes Plan perfekt ist (3)
Johannes &
Eva-Maria Holmer

2.00 **Bibel heute**
2. Samuel 24,1-25

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 14

MITTWOCH, 29.05.

5.00 **Christsein Heute**
Vorsicht zerbrechlich!
Jörg Swoboda

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Meine Heimat Venezuela
Annabel Torrealba

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Erfolgreich im Beruf mit gutem Gewissen?
Singles auf der Karriereleiter
Wolfgang Lehmann

12.05 **Bibel heute**
2. Samuel 24,1-25

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 14

17.00 **Einführung in die Bibel**
Biblische Diagnosen (1)
Ausgebrannt
Markus Baum

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (7):
Ich wüsste gerne, ob der Tod nun Freund oder Feind ist
Lothar Velten

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 14

23.30 **Glaube – erlebt, gelebt**
„Blutbad-Willi" kehrt um
Wilhelm Buntz

1.00 **Forum Familie**
Erfolgreich im Beruf mit gutem Gewissen?
Singles auf der Karriereleiter
Wolfgang Lehmann

2.00 **Bibel heute**
Psalm 110

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,1-15

20.30 Dranbleiben
In seiner Reihe über die Zehn Gebote spricht Werner Burkhardt über das zweite Gebot: Du sollst dir kein Bildnis machen.

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum Querdenken, Neudenken, Andersdenken.

17.00 Einführung in die Bibel
Burnout ist kein neues Problem; das gab's auch schon zu biblischen Zeiten. „Ausgebrannt", dieser Diagnose geht Markus Baum auf den Grund.

Fotos: nicolas videmont/Fotolia; Pexels; luderPt/iStock

DONNERSTAG, 30.05.

5.00 **Glaube – erlebt, gelebt**
„Blutbad-Willi“ kehrt um
Wilhelm Buntz

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (7): Ich wüsste gerne, ob der Tod nun Freund oder Feind ist
Lothar Velten

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Biblische Diagnosen (1) Ausgebrannt
Markus Baum

12.05 **Bibel heute**
Psalm 110

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,1-15

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Ihm nach, ihm entgegen!
Markus Baum
Markus 13,24ff

8.00 Christsein Heute
Der Tod: das Schreckengespenst für viele. Aber es gibt auch Menschen, die sich nach ihm sehnen. Ist er nun Feind oder Freund?

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,1-15

23.30 **ERF für SIE**
Nichts unmöglich!
Ingrid Bergmann

1.00 **Einführung in die Bibel**
Biblische Diagnosen (1) Ausgebrannt
Markus Baum

2.00 **Bibel heute**
Philipper 1,1-11

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,16 - 16,4

FREITAG, 31.05.

5.00 **ERF für SIE**
Nichts unmöglich!
Ingrid Bergmann

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ihm nach, ihm entgegen!
Markus Baum
Markus 13,24ff

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Philipper 1,1-11

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,16 - 16,4

17.00 **Glaube + Denken**
Wenn Gott schweigt
Siegfried Scherer, Professor für Mikrobielle Ökologie

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Was für ein einzigartiger Gott!
Dr. Adelheid von Hauff

8.00 Christsein Heute
Was ist „Christi Himmelfahrt“? Was hat sich für die Anhänger Jesu auf dem Berg geändert mit seinem Verschwinden „in den Wolken“?

22.00 **Durch die Bibel**
3. Mose 15,16 - 16,4

23.30 **Dranbleiben**
Himmelfahrt – Weltraumreise? – oder?
Helmut Weidemann

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Philipper 1,12-26

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Jesus als Seelsorger von Petrus
Jörg Swoboda

Bestellkarte

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail:

service@erf-tirol.com

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail
Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Fotos: Pexels; mema/Fotolia

Do 02.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Ich musste immer der Beste sein"
Jahrelang kämpft Steve Zschunke mit Minderwertigkeitsgefühlen. Bis er Jesus begegnet.

Sa 04.05.

0.30 Dokumentation
Mehr als ein Wunder
Eine Reise durch das Land der Bibel. Michael Card entdeckt die Wunder hinter den Wundern.
4.45 MenschGott
„Ich musste immer der Beste sein"
Jahrelang kämpft Steve Zschunke mit Minderwertigkeitsgefühlen. Bis er Jesus begegnet.
6.30 JoeMax.TV
Freundliche Einbrecher
19.30 Gott sei Dank Magazin
Anne-Maria Apelt erlebt gerne grüne Wunder und ist begeistert von Lebensentdeckungsreisen.

So 05.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Anne-Maria Apelt erlebt gerne grüne Wunder und ist begeistert von Lebensentdeckungsreisen.
6.30 JoeMax.TV
Der König von Persien
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-meth. Pauluskirche Ebingen in Albstadt mit Walther Seiler
11.30 ERF Gottesdienst
aus dem St. Nikolai-Dom in Greifswald mit Hans-Jürgen Abromeit
21.15 ERF Dokumentation
Der Töpfer (1/2)
Gedanken eines Töpfermeisters
Zu Besuch bei einem Töpfer. Während der Arbeit erzählt er, wie kreativ und gut Gott ist.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Anne-Maria Apelt erlebt gerne grüne Wunder und ist begeistert von Lebensentdeckungsreisen.
22.15 MenschGott!
„Ohne dich kann ich nicht leben!"
Für Heidi Welsch bricht eine Welt zusammen, als ihr Mann an einem Hirntumor stirbt.

Do 09.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Ohne dich kann ich nicht leben!"
Für Heidi Welsch bricht eine Welt zusammen, als ihr Mann an einem Hirntumor stirbt.

Sa 11.05.

0.30 Dokumentation
Der Töpfer (1/2)
Gedanken eines Töpfermeisters
Zu Besuch bei einem Töpfer. Während der Arbeit erzählt er, wie kreativ und gut Gott ist.
4.45 MenschGott
„Ohne dich kann ich nicht leben!"
Für Heidi Welsch bricht eine Welt zusammen, als ihr Mann an einem Hirntumor stirbt.
6.30 JoeMax.TV
Hochverehrte Glücksbringerin
19.30 Gott sei Dank Magazin
Cornelius Schelling setzt mit seinem Cafébus ganz auf das Motto „Love your neighbour".

So 12.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Cornelius Schelling setzt mit seinem Cafébus ganz auf das Motto „Love your neighbour".
6.30 JoeMax.TV
Ein Sklave wird Gouverneur
7.45 ERF Gottesdienst
aus dem St. Nikolai-Dom in Greifswald mit Hans-Jürgen Abromeit
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien Christengemeinde – Kirche am Flugplatz in Lahr
mit Hans-Jürgen Angerbauer
21.15 ERF Dokumentation
Der Töpfer (2/2)
Ein Töpfer hat immer das Kunstwerk am Ende vor Augen. So formt auch Gott unser Leben.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Cornelius Schelling setzt mit seinem Cafébus ganz auf das Motto „Love your neighbour".
22.15 MenschGott!
Lieber tot als arm
Niels Petersen sucht nach Reichtum und Erfolg – und endet im kolumbianischen Gefängnis.

12.05., 22.15

ERF MenschGott
Lieber tot als arm

Niels Petersen will das große Geld, Luxus, viele Frauen und Respekt. Er beginnt früh zu dealen, später wandert er nach Südamerika aus. Seine Geschäfte werden immer größer. Mehrfach ist er in Lebensgefahr, doch auch Mord und Totschlag vertreiben ihn nicht aus Medellin, der Stadt der Drogenkartelle. Sein Traum von Millionen-Deals scheint zum Greifen nah. Doch er wird festgenommen und landet im berüchtigsten Gefängnis Kolumbiens. Er ist überzeugt: Jetzt ist mein Leben tatsächlich vorbei.

TV-Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45(Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 16.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Lieber tot als arm
Niels Petersen sucht nach Reichtum und Erfolg – und endet im kolumbianischen Gefängnis.

Sa 18.05.

0.30 Dokumentation
Der Töpfer (2/2)
Ein Töpfer hat immer das Kunstwerk am Ende vor Augen. So formt auch Gott unser Leben.
4.45 MenschGott
Lieber tot als arm
Niels Petersen sucht nach Reichtum und Erfolg – und endet im kolumbianischen Gefängnis.
6.30 JoeMax.TV
Ein totales Schlitzohr
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.

So 19.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
6.30 JoeMax.TV
Das Wunder im Mehltopf
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien Christengemeinde – Kirche am Flugplatz in Lahr
mit Hans-Jürgen Angerbauer
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Johanneskirche in Sersheim mit Johannes M. Rau
21.15 ERF Dokumentation
Die Jesus Verschwörung (1/3)
Ist die Geschichte um Jesus lediglich ein Mythos? Was sagt die Wissenschaft dazu?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
22.15 MenschGott!
Sehnsucht nach Leben
„Hoffnungslos" – diesen Stempel erhält Sabine Ruocco nach 14 abgebrochenen Drogenentzügen.

Do 23.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Sehnsucht nach Leben
„Hoffnungslos" – diesen Stempel erhält Sabine Ruocco nach 14 abgebrochenen Drogenentzügen.

Sa 25.05.

0.30 Dokumentation
Die Jesus Verschwörung (1/3)
Ist die Geschichte um Jesus lediglich ein Mythos? Was sagt die Wissenschaft dazu?
4.45 MenschGott
Sehnsucht nach Leben
„Hoffnungslos" – diesen Stempel erhält Sabine Ruocco nach 14 abgebrochenen Drogenentzügen.
6.30 JoeMax.TV
Grausamkeit kommt zurück
19.30 Gott sei Dank Magazin
Die Iranerin Shabnam Jalali arbeitet in einem sozialen Brennpunkt in Hamburg mit Teens.

So 26.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Die Iranerin Shabnam Jalali arbeitet in einem sozialen Brennpunkt in Hamburg
6.30 JoeMax.TV
König wird erst im Knast weise
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Johanneskirche in Sersheim mit Johannes M. Rau
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau mit Jens Wellhöner
21.15 ERF Dokumentation
Die Jesus Verschwörung (2/3)
Wurde das Neue Testament verändert und hat man dabei die wahren Evangelien ausgelassen?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Die Iranerin Shabnam Jalali arbeitet in einem sozialen Brennpunkt in Hamburg
22.15 MenschGott!
Leben in Angst
Die Kindheit und Jugend von Angie Stones ist geprägt von Gewalt und Ausgrenzung.

05.+12.05., 21.15

ERF Dokumentation
Der Töpfer

Das Leben hinterlässt Spuren. Kratzer, Wunden, tiefe Narben. Und doch kann Gott heilen und Wunderbares daraus entstehen lassen. Davon ist der Töpfermeister Dave Blakeslee überzeugt. Er nimmt uns mit in seine Werkstatt und zieht wertvolle Parallelen zu Gott als dem himmlischen Schöpfer, der uns formen möchte. Der Film ermutigt uns, auch dann dem Plan des Meisters zu vertrauen, wenn im Leben Probleme und Schwierigkeiten auftauchen. Ein Töpfermeister hat stets das fertige Kunstwerk vor Augen.

19.05., 22.15

ERF MenschGott
Sehnsucht nach Leben

Auf der Suche nach Sinn im Leben landet Sabine Ruocco im Drogensumpf – erst Hasch, dann Heroin. 14 Mal lässt sie sich in eine Entzugsklinik einweisen, will ihre Sucht besiegen – und verliert den Kampf. Ihr Körper und ihre Seele sind abhängig. Mit den Drogen betäubt sie ihre Minderwertigkeits- und Schuldgefühle. Mit Selbstmordgedanken landet sie schließlich in der Psychiatrie. Dort hört sie: „Du bist ein hoffnungsloser Fall." Das will sie nicht hinnehmen und schreit zu Gott.

Fotos: Unsplash (2); privat; danilkorole/Fotolia; Picasa

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Mai
8

Bibel heute: 1. Timotheus
Der Timotheusbrief zählt zu den sogenannten Pastoralbriefen. Doch das, was Paulus zu sagen hat, geht nicht nur Pastoren etwas an, sondern alle Christen.

Umfang: 12 Einheiten
Intervall: alle zwei Tage

Mai
15

Bibelentdecker: Glaubenskurs für die Familie
Ein Online-Workshop für die ganze Familie. Hier können Eltern und Kinder gemeinsam den christlichen Glauben und die Bibel entdecken.

Umfang: 8 Einheiten
Intervall: alle sieben Tage

Mai
29

Abenteuer Bibelgespräch
Bibellesen in der Gruppe hat viele Vorteile. Dafür müssen die Treffen aber gut vorbereitet sein. Dazu bietet dieser Online-Workshop einige Ideen und Anregungen.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: alle fünf Tage

mehr ERF Kurse gibt's online

idea
Evangelische Nachrichtenagentur

Schönblick

Michaela

Mitarbeiterin in Buchgalerie und Redaktion

„Es freut mich besonders, wenn ich Menschen gute Literatur weiterempfehlen kann, die sie in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem Glaubensleben weiterbringt.

Im Studio arbeite ich an einzelnen Projekten mit. Dabei ist es mir ein Anliegen, dass die Hörer durch die Sendungen Jesus besser kennenlernen."

rigatio
Kurs- und Studienmaterial

Larry McCall
Leben wie Er
Von Jesus lernen

In diesem Kurs studierst du den Charakter Jesu, wie er ihn in seinem Leben auf der Erde gezeigt hat. Du lernst, was es bedeutet, seine Charakterzüge widerzuspiegeln und zu leben wie er. Lerne von seiner Sanftmut, seinem Vergeben und Dienen, von seinem Beten und seiner Freude etc.

€ (D) 15,95 | Pb., 176 S. | Best.-Nr. 682 043

Jim George
Teenager lesen Bibel

Würdest du die Bibel gerne besser verstehen? Suchst du Hilfe, wie man das Gelesene im Alltag anwendet?

In 12 Lektionen bekommst du viele Tipps, wie man die Bibel erforscht und so viel wie möglich aus ihr rausholt.

€ (D) 10,95 | Pb., 160 S. | Best.-Nr. 682 049

E. Rasnake, R. Shepherd, W. Barber
Von Frauen lernen
Menschen der Bibel

Möchtest du wissen, was du von Hagar oder Batseba lernen kannst? Oder was von der Witwe von Nain? Erfahre es in diesem Kurs.

Studiere in 12 Lektionen das Leben bekannter, aber auch namenloser Frauen der Bibel, und lerne von ihnen.

€ (D) 17,95 | Pb., 224 S. | Best.-Nr. 682 045

Nicola Vollkommer
Von Frau zu Frau
Ein Bibelkurs

Woran soll sich eine moderne Frau orientieren? Welches Ideal anstreben? Dieser Kurs gibt biblisch begründete Antworten!

In 10 Lektionen erfährst du, wie du deinen Auftrag als Frau in Familie, Gemeinde und Welt leben kannst.

€ (D) 12,95 | Pb., 184 S. | Best.-Nr. 682 035

E. Rasnake, R. Shepherd, W. Barber
Propheten
Menschen der Bibel AT

Begegne zwölf Propheten, die Gottes Wahrheit in einer Welt reden, wo man diese Botschaft oft nicht hören will.

Lass dich durch 12 Lektionen neu herausfordern, treu zur Wahrheit zu stehen und zum größten aller Propheten: Jesus Christus.

€ (D) 17,95 | Pb., 240 S. | Best.-Nr. 682032

Fotos: contrastwerkstatt/Fotolia; Rückseite: Rico Grimm

Gottesdienste CHRISTSEIN HEUTE

Sonntag, 5. Mai
Suche Frieden und jage ihm nach!

Sonntag, 2. Juni
Wieder frei werden ... durch Vergebung
mit David Wiebe und großem Jugendchor

Beginn: 10.00 Uhr
Bürgersaal Meran
Otto-Huber-Straße 8
I-39012 Meran

Jeden **1. Sonntag im Monat**, jeweils um 10.00 Uhr mit einem speziellen Kinder-Programm während der Predigt

Arbeitsgemeinschaft Christsein Heute